

62. JAHRGANG
August 2013

Nr. 08/2013



Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



**Man kann auch den Sommer
in Bahrenfeld genießen**

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Der Bahrenfelder

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Haspa, Kto. Nr. 1044 249 751
BLZ 200 505 50

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 040 - 53 27 61 34
E-mail: Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuskowski@gmx.de

1. Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37

1. Schriftführer:

Dietrich Böhring
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner
Von-Hutten-Str. 29,
22761 Hamburg,
Tel. 040 - 53 27 61 34

Sozialausschuss:

Margrit Mischke
Regerstraße 52
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 899 28 08

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

Horst-Werner Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,
Traute Paulsen, Christa Markmann

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65,
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im August und September

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren
Gesundheit und Zufriedenheit.

1.8. Erika Höpke	10.9. Ingrid Walpurgis
3.8. Maik Piecha	11.9. Annegret Nitsche
3.8. Berthold Schulz	11.9. Ilse Kühl
5.8. Nanny (Marianne) Olbrich	16.9. Hans-Jürgen Röglin
6.8. Klaus Dieter (Jonny) Rönnefeldt	17.9. Ruth Schlaugat
10.8. Marianne Nuskowski	17.9. Inge Hübner
10.8. Rudolf von Sawilski	19.9. Dr. Jan Erik Schulz-Walz
13.8. Dr. Jens Hinrichs	20.9. Erika Proppe
14.8. Wolfgang Tuschwitz	22.9. Annegret Kschonnek
18.8. Helga Hahn	23.9. Seyed Mehdi-Miralinaghi
18.8. Julius Unland	24.9. Annegret Dittmeyer
19.8. Hannelore Noeske	25.9. Elke Rohlf
25.8. Bärbele Krause	26.9. Marita Veren-Kurth
	28.9. Karin Bräuninger
	29.9. Andreas Reiss
	30.9. Angelika Gardiner
3.9. Helga Berger	
4.9. Margarete Heitsch	
8.9. Heidrun Engelhard	
9.9. Wilhelm Simonsohn	

Besondere Geburtstage

1.8. Erika Höpke	65 Jahre
6.8. Klaus Dieter (Jonny) Rönnefeldt	70 Jahre
8.9. Heidrun Engelhard	80 Jahre
17.9. Inge Hübner	80 Jahre
26.9. Marita Veren-Kurth	75 Jahre
28.9. Karin Bräuninger	75 Jahre



Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere
Gemeinschaft, und profitieren Sie
von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.

Der Bahrenfelder Bürgerverein bedankt sich für die langjährige Treue



Wir besuchten Annely Düwel. Unser Mitglied mit der längsten Mitgliedschaft von über **55 Jahren**. Sie hat dem Verein in guten wie in schlechten Jahren die Treue gehalten hat. Wir bedanken uns für die Treue, wünschten ihr alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit, damit sie demnächst wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen kann.



HAUSTECHNIK SIERSLEBEN

• SANITÄR • DACH • HEIZUNG

Notkestraße 3 · 22607 Hamburg **NOTDIENST (0171) 880 82 90**
Tel. 040 894222 · Fax 040 8902833 · www.haustechnik-siersleben.de

Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

Veranstaltungen ab August 2013

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Eine Bitte: Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

Zu allen unseren Veranstaltungen sind Gäste immer herzlich willkommen.

Im August haben wir keine Mitgliederversammlung, der Kaffeenachmittag im Pö á Pö am 14. August findet aber statt.

Jeden 1. Dienstag im Monat, haben wir jetzt einen neu eingerichteten Spielenachmittag in den Räumen des BTV. Der Nächste wäre am 6. August um 14.30 Uhr. Siehe den Bericht über den ersten Nachmittag auf Seite 4 in dieser Ausgabe.

Sa. 21.9. Traditionelle Kohlfahrt nach Dithmarschen. Anmeldungen sind auf jeden Fall umgehend notwendig, denn der Bus ist schon gut besetzt. Renate Weidner arbeitet zur Zeit noch am Verlauf des Tages dieser schon traditionellen Fahrt. Anmeldungen und Informationen bei Renate Weidner, Tel. 53276134. Preis für Mitglieder 30,-€, für Gäste 34,-€.

Mehrtagesfahrt in die Kieler Förde vom 6.10 bis 9.10. Leitung Renate Weidner.

3 Übernachtungen mit Fahrt und Frühstück ca. 260,-€. Informationen und letzte Anmeldungen bei Renate Weidner, Tel. 53276134. Eventuell auf Nachrückerliste, falls schon ausgebucht. Bei Redaktionsschluß waren nur noch 1-2 Doppelzimmer frei. Bezahlungen bitte auf das Bürgervereinskonto bei der HASPA; Konto 1044249751; BLZ 20050550 mit Stichwort „Kielfahrt“.

Mi. 11.9. Kaffeenachmittag im Pö á Pö. Um 15 Uhr.

Do. 12.9. Mitgliederversammlung im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr. Herr Frank Kuhlmann wird uns in seiner sympathischen Art einen Bericht über neue Formen des „letzten Weges“, geben, den wir alle mal vor uns haben.

Mi. 9.10. Kaffeenachmittag im Pö á Pö. Um 15 Uhr.

Do. 10.10. Mitgliederversammlung im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr.

„Bienenhaltung in der Stadt“. Herr Reiner Hock vom Imkerverein Altona hält einen digitalen Vortrag. Er erzählt seinen Werdegang zur Imkerei; über Wespen- und Bienenarten in Deutschland und alles über die Honigbiene.

Imkerei in Hamburg und Wandel in den letzten Jahren.

Ein Bienenvolk im Jahreslauf.

Imkerei zum Anfassen: Waben, Wachs und Propolis (Bienenharz), Imkergeräte.

Digitale Bilder bilden den roten Faden des Vortrags.

Gäste sind herzlich willkommen.

Do. 16.10. Picknick-Fahrt mit dem Linienbus zum Apfelerntefest nach Jork.

Mittelpunkt der Obst- und Kulturlandschaft Altes Land.

Wir fahren mit dem Bus bis Jork. Auf dem Hof von Schuback reserviere ich Picknick-Körbe, mit Gemüse, Salat, Wurst, Käse, Brot und Muffins, Tee o. Kaffee 18,-€.

Wir haben Tische unter den Apfelbäumen im Freien.

Anmeldungen bei Renate Weidner, Tel. 53276134.

Bezahlungen bitte auf das Bürgervereinskonto bei der HASPA; Konto 1044249751; BLZ 20050550 mit Stichwort „Apfelfest“

Theater in der Stadtteilschule Bahrenfeld in der Regerstr.

Sa. 19.10. und So. 20.10 um 19 Uhr

Sa. 26.10. um 19 Uhr und So. 27.10. um 15.30 Uhr.

„Benefiz bei Mattler“ oder „das Hamburger Elysium“. Es ist eine Gemeinschaftsaufführung diverser Hamburger Amateur-Theater. Es spielt um 1850. Mit von der Partie sind diverse Hamburger Originale

und historische Persönlichkeiten, sowie als Höhepunkt einen „Faust“ in weniger als 30 Minuten. Es wird ein tolles Stück.

Mi. 13.11. Kaffeenachmittag im Pö á Pö. Um 15 Uhr.

Do. 14.11. Mitgliederversammlung im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr.

„Die Sturmflut am 17.2.1962“

Dieter Buch, langjähriger ehrenamtlicher Ortsbeauftragter beim Technischen Hilfswerk Altona berichtet von der Sturmflut. Er erzählt aus eigenem Erleben und an Hand von Einsatz-Tagebüchern und Berichten. Dieses lange zurückliegende Ereignis wird durch den Bericht eines Zeitzeugen wieder in Erinnerung gerufen, und den Jüngeren, die es nur vom Erzählen kennen, nahegebracht.

Jetzt, wo im Juni wieder die schrecklichen Hochwasser an der Elbe waren, sicher wieder ein hochaktueller Bericht.

Sa. 7.12. Unser traditionelles weihnachtliches Grünkohllessen im Forsthaus mit Tombola.

Anmeldungen werden schon erbeten.

Sa. 14.12. Die 7. Waldweihnacht auf der Waldbühne im Volkspark.

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Wat lüppt in und um Bahrenfeld“

Unter dieser Rubrik möchten wir interessante Veranstaltungen der nächsten Zeit aus Vereinen, Schulen, Gemeinden und Theatern zu Ihrer Information vorstellen. Wenn Sie als Verein etc. Interesse an einer (kostenlosen) kurzen Veröffentlichung haben, melden sie dies bitte spätestens bis zum 13. des Vormonates der Herausgabe an die Redaktion: hans-wernerfitz@alice-dsl.de oder Tel. 891631.

LICHTHOF THEATER

Mendelssohnstraße 15
Tel. 040/3003374830 bietet an:
So, 18. August um 19 Uhr
LIEBE-GLÜHEN
Andrea Chudak singt Liebeslieder von Carl Maria von Weber

Am Samstag, 31. August um 20.15 Uhr wird die Künstlergruppe cobra-theater.cobra im LICHTHOF zu Gast sein, mit einer interdisziplinären Performance zu Georg Büchners **LENZ**. Ein Musiker, ein Tänzer und eine Schauspielerin erzählen vom Ausbruch aus unserer engmaschigen digitalen Welt und vom Aufbruch in den natürlichen analogen Raum. Der vielstimmige Text Büchners wird gesprochen, eingespielt, projiziert und gesungen. Die theatrale Begegnung mit der Natur gestaltet sich als Lackmustest für unsere Wirklichkeit.

Karten jeweils 15,-€

Neu - Neu - Neu. Spielenachmittag des BBV

Spiele macht Spaß und ist jedes Mal aufs Neue ein gewinnbringendes Gemeinschaftserlebnis.

Wer spielt schon gerne alleine zu Hause!

Beim Spiele-Nachmittag soll gereizt und geramscht, geknobelt und gekniffelt und vielleicht ein bisschen „gezockt“ werden.



Wer also seine Begeisterung mit anderen teilen möchte und Lust an Gesellschaftsspielen wie „Mensch



serem Spiele-Nachmittag herzlich willkommen.

Gute Laune gibt es zudem inklusive. Dazu eine Tasse Kaffee oder ein Nachmittagsbier. Wer hat Lust darauf?

Der Spiele-Nachmittag, der von Renate und Marianne organisiert und betreut wird, findet **regelmäßig jeden 1. Dienstag im Monat ab 14:30 Uhr im Vereinshaus des Bahrenfelder Turnverein, Bahrenfelder Chaussee 166 statt.**

Die Teilnahme ist kostenlos. Wer sich angesprochen fühlt und einfach reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen!

Weitere Fragen? Rufen Sie mich an: Tel. 532 761 34; Renate Weidner.

Wer spielt schon gern allein zu Hause!!!!

Unser erster Spiele-Nachmittag am 02.07.2013 ab 14:30 Uhr war eine Überraschung.

Nach und nach trudelten interessierte Mitglieder und Nichtmitglieder ein, so dass wir bei Spielbeginn acht Personen waren. Renate packte diverse Spiele aus. Jeder guckte was

ärger dich nicht“, RummyCup, Rommé, Canasta, Mühle auch Knobeln und Kniffeln usw. hat, ist zu un-



ihm gefiel und stellte fest, es ist das eine oder andere Spiel dabei was man lange nicht gespielt hat. Wir bildeten zwei Gruppen und los ging es. Die einen spielten Rummy Cup, die anderen Tripple Domino. Nach einiger Zeit wurde gewechselt und es bildete sich wieder eine neue Gruppe die dann Skipbo spielte. Ein interessantes Kartenspiel. Es wurde auch nach einem Mühle Gegner gefragt. Sicherlich kann auch eine Partie Schach gespielt werden. Es wurde gelacht und gescherzt und manch ein Spieler der gerade im Nachteil war, wollte andere Spielregeln absprechen. Da wurde dann lautstark protestiert. Wir hatten alle einen riesigen Spaß. Um 17:00 Uhr war der Nachmittag viel zu schnell vorbei. Jeder von uns freut sich schon auf den nächsten Spiele-Nachmittag am 06. August um 14.30 Uhr im Clubraum des Bahrenfelder Turnverein, Bahrenfelder Chaussee 166 a. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Renate Weidner Tel. 532 761 34 oder bei Marianne Nuskowski Tel. 890 31 92 an.



Es geht weiter:

Am Donnerstag den 12. September startet der BBV wieder wie gewohnt nach den Sommerferien mit seinen Vorträgen und Mitgliederversammlungen in die Herbst- und Wintersaison. (siehe Veranstaltungen)

Auf unserer letzten Zusammenkunft vor den Sommerferien im Juni hatten wir mal etwas ganz anderes anzubieten. Wir hatten (dieses mal im Wintergarten des Bahrenfelder Forsthauses) eine Märchenerzählerin mit Märchen für Erwachsene als Gast eingeladen.



Angelika Rischer

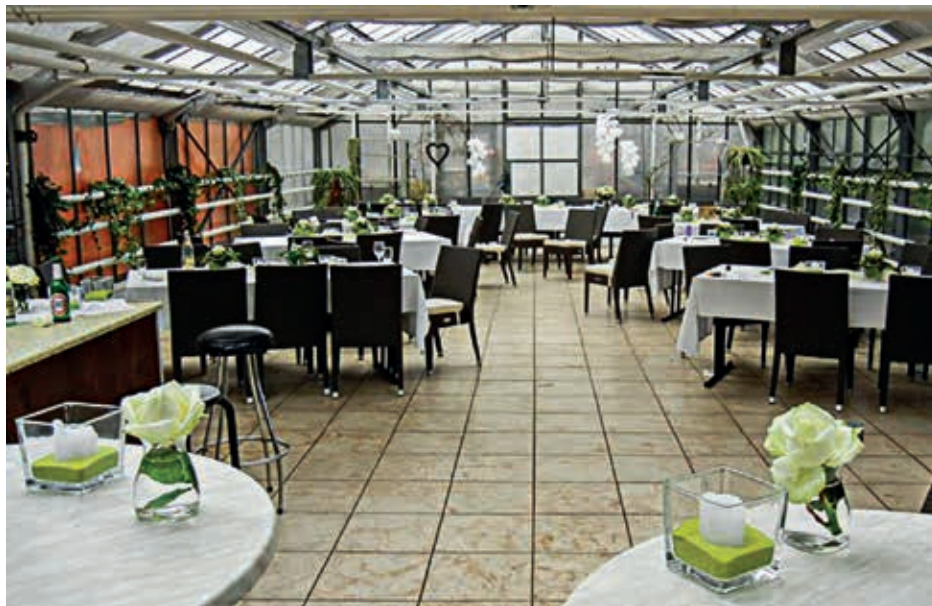
Wer meint, Märchen seinen nur was für Kinder, konnte den Abend eines Besseren belehrt werden. Es war mucksmäuschenstill im Raum als Frau Angelika Rischer mit viel Einfühlungsvermögen, einer dezenten Gestik und einer ausdrucksvollen weichen Stimme sommerliche Märchen (die noch niemand kannte) völlig frei ohne Notizen vortrug. Passend zur Jahreszeit hatte sie Märchen gewählt, in denen als „roter Faden“ immer wieder eine Erdbeere vorkam. Es war ein schöner, sommerlicher Abend gewesen.

Seien Sie ab September wieder dabei. Wir bemühen uns, immer interessantes für Sie zu finden.

Hans-Werner Fitz

Es war einmal eine Gärtnerei...

Einige erinnern sich bestimmt noch an die Gärtnerei Wigand, damals als es die Autobahn noch nicht gab. Mit viel Liebe und Leidenschaft wurden hier Pflanzen gezogen, Gestecke gefertigt und bei einem Klönschnack und Gärtnerlatein sogar auch verkauft. Mit dem Bau der A 7 musste der Standort aufgegeben werden, auch viele Schrebergärten und Behelfsheime mussten ihre Scholle verlassen. Neue Straßen wurden gebaut und ein Gewerbegebiet entstand.



Die Gärtnerei wurde an den Holstenkamp verlegt und wieder aufgebaut. Hier wurde jetzt wieder in altbewährter Weise gegärtnert und verkauft. Aus Altersgründen wurde die Gärtnerei dann aufgegeben bis 1988 die nächste Generation die Gärtnerei wieder zum Leben erweckte. Erst im separaten Pavillon als Blumengeschäft, später dann wieder in den alten Gewächshäusern als Gartencenter. Auch hier wurden die Blumen und Pflanzen mit viel Liebe und gärtnerischen Tipps verkauft. Der „Blumenpavillon Wigand“ musste dann nach 19 Jahren leider schließen.

Heute ist das Gewächshaus fast leer, es gibt kaum noch Blumen und Pflanzen. Die nächste Generation hat eine neue Geschäftsidee und dem Gewächshaus neues Leben eingehaucht. Das Gewächshaus wird vermietet als Veranstaltungsraum. Mit Tischen, Stühlen und allem, was eine Feier erfolgreich macht. Von der Laienspielgruppe

bis zur Skattruppe, Ausstellung oder Familienfeier; hier findet jeder seinen Platz.

Was hat sich getan, was hat sich verändert? Schauen Sie sich um am Samstag, den 17.8.2013 ab 9 Uhr im Holstenkamp 80, Ecke Schnackenburgallee. Ein privater Flohmarkt lädt ein zum Stöbern, Verkaufen & Klönen bei einer guten Tasse Kaffee und leckerem Kuchen. Kontakt und Anmeldung unter:

Tel. 0151 - 508 51 774.

Nicole Spiesmacher
Gewächshaus Hamburg

Die Nachtigall (Theodor Storm)

*Das macht, es hat die Nachtigall
die ganze Nacht gesungen.*

*Da sind von ihrem süßen Schall,
da sind von Hall und Widerhall,
die Rosen aufgesprungen.*

*Sie war doch sonst ein wildes Blut,
nun geht sie tief in Sinnen,
trägt in der Hand den Sommerhut
und duldet still der Sonne Glut
und weiß nicht, was beginnen.*

*Das macht, es hat die Nachtigall,
die ganze Nacht gesungen.*

(ausgesucht von Margrit Mischke)

Bahrenfeld damals und heute



So sah es vor rund 100 Jahren am Bahrenfelder Kirchenweg, damals noch Glashüttenstr. genannt aus. Dort wo heute das große Gebäude von Hermes-Stadler Euler steht, war eine große Glasbläserei der Firma Gädcke. In den dazugehörigen Wohnungen der Glasarbeiter wurde auch der spätere Bürgermeister Max Brauer geboren. Eine Bronzeplatte an dieser Stelle erinnert noch heute an seine Geburtsstätte.

Ich entsinne mich auch noch, dass ich als ca. Zwölfjähriger um 1952 unter der Brücke meine ersten Züge einer Zigarette (auf Lunge) geraucht hatte und mich an die Mauer anlehnen mußte. Mein Gott, war mir schwindelig.

Wer noch Näheres über die Geschichte, den Abriss und die damalige Bebauung weiß, oder alte Fotos hat, möge sich doch bitte tel. bei mir melden. (891631)

Hans-Werner Fitz



Das Haus vor der Brücke, auf dem Foto von 1901, stand ja noch bis vor rund 15 Jahren. Viele Jahre bis zum Abriss war dort eine Holzhandlung und Bastlerbedarf der Familie Ahrens etabliert.



Kirchenweg 2013

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Wundervolle Blüenträume.

Erstmals seit mehreren Jahrzehnten gibt es in Deutschland wieder eine Rosenschau. Ort des farbenfrohen Blumenfestes ist die Stadt Forst bei Cottbus, wo vor 100 Jahren die erste Ausstellung dieser Art hunderttausende Besucher begeisterte.

Mehr als 800 Rosensorten, ein altherwürdiger Baumbestand und eine idyllische Lage an der Neiße machen den Ostdeutschen Rosengarten in Forst (Lausitz) zu einem der schönsten Parks Deutschlands. Auch philatelistisch ist dies gut dokumentiert. Die Briefmarke „Deutsche Rosenschau“ erschien schon am 6. Juni 2013 zu 45 Cent.



Wer der Ansicht ist, dass die Rose schon von jeher als Königin angesehen wurde, der irrt. Noch im 18. Jahrhundert waren Blumen wie zum Beispiel Aurikeln, Nelken und Tulpen weitaus beliebter als die Rose. Erst seit 200 Jahren hat die Rose den königlichen Rang inne, den sie heute immer noch bekleidet.

Der Mensch kreuzt Rosen nun seit nunmehr 200 Jahren, immer getrieben von der Sehnsucht nach der perfekten Rose. Jede Saison überfluten neue Sorten den Markt und in Anbetracht der unglaublichen Vielfalt denkt so mancher Rosenliebhaber, es wäre nun alles erreicht was möglich ist; doch das ist bislang ein Irrtum und so lassen sich alle Rosenfreunde jedes Jahr wieder von Neuzüchtungen überraschen und faszinieren.

Übrigens, wenn Sie nicht ganz bis Cottbus fahren wollen, fahren Sie doch einmal ins Rosarium in Uetersen. Auch dort werden Sie von der Vielfalt der Rosenpracht fasziniert sein.

Manfred Mischke

Was ist das?

Aus der Nähe wirkt alles ein wenig anders.



Für die richtige Lösung verlosen wir wieder 1 Flasche Wein.

Lösung und Gewinner (hoffentlich) wieder in der nächsten Ausgabe.

Lösungen bitte wie immer schriftlich an die Redaktion (siehe Impressum)

Es handelte sich um Fahrspuren im Sand
(das Bild war leider etwas dunkel geraten)



Es war wohl zu schwer, denn wir hatten keine richtigen Einsendungen erhalten.

Diesmal ist es etwas leichter (hoffe ich)

Was blüht denn da?



Ihre kleinen, glockenförmigen, weiß-rosafarbenen Blüten hängen jetzt büschelweise an den Zweigen. Die Schneebeere (*Symphoricarpos albus*) blüht in Vorgärten und Parks, wie z.B. in

Endlich Geld für ein sorgloses Leben!

Machen Sie Ihr Haus zu Geld und bleiben Sie darin wohnen!

Gehören auch Sie zu denjenigen, die in ihrem Haus ihr Leben lang wohnen bleiben wollen und kein Interesse daran haben, es jemandem zu vererben?

Wir haben Interessenten, die ein solches Grundstück heute gegen Barzahlung erwerben möchten, ohne dort selbst einziehen zu wollen.

Die Idee ist:

Sie bekommen den Kaufpreis für Ihr Haus und können als Mieter solange darin wohnen, wie Sie wollen. Das hat den Vorteil, sich Liquidität zu verschaffen, um sich das Leben angenehmer und sorgloser zu gestalten. Sie könnten reisen, vielleicht mehr für Ihre Gesundheit tun oder auch den Kapitalbetrag bei einer Versicherung einzahlen, um sich daraus eine Leibrente zahlen zu lassen.

Wir haben ein solches Modell gerade mit Erfolg zum Abschluss gebracht: Die Verkäufer sind froh, dass sie das Haus verkaufen konnten, ohne ihren Wohnsitz zu verändern.

Vielleicht haben Sie ja Lust, sich diese Gedanken einmal durch den Kopf gehen zu lassen und ein Gespräch mit uns zu führen. Ein Besprechungstermin mit unseren Fachleuten kostet Sie nur etwas Zeit.



Ernst Simmon & Co.

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg

Telefon 040-89 81 31 · Fax 040-89 69 81 22 · www.simmon.de

meinem Garten in der Regerstraße in Bahrenfeld.

Der aus Nordamerika stammende Strauch, der zur Familie der Geißblattgewächse zählt, wurde als Zierpflanze bei uns eingeführt, hat es als solche jedoch nie zu großer Beliebtheit gebracht. Man sagt, die Schneebeere ist überall dort gut einzusetzen, wo schnell eine Begrünung entstehen soll. Eine Zack-zack-Begrünung.

Ohne Schnitt bildet sie ein undurchdringliches Dickicht. Kinder lieben sie wegen ihrer weißen Beeren, die bis spät in den Winter am Busch hängen; daher der Name Schneebeere, und die beim zerplatzen leicht knallen. Daher auch die Namen Knallbeere oder Knallerbse. Doch Vorsicht ist geboten. Die Beeren sind leicht giftig.

Manfred Mischke

Der Sonntagsspaziergang

Fortsetzung aus dem Juliheft



Wieder keine Antwort. Sie setzten sich auf das unbequeme Gelände. Es ist kalt und windig. Frohsinchen ist warm, aber Papa ist nur dünn angezogen. Papa findet das alles (noch) komisch.



Menschen und Fahrzeuge ziehen vorbei. Die Mittagszeit naht. Alle, außer Frohsinchen und Papa, eilen nach Hause.

So haben sie dort zwei Stunden gegessen – Frohsinchen kann unmöglich *Velociped* herausbringen. Ab drei Uhr wartet Mama Karin schon mit dem Mittagessen – jetzt ist es halb vier.

Fortsetzung folgt



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)
2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 45 03 63 66
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • Kto.-Nr.: 1044 249 751 • BLZ 200 505 50



Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: _____, Kreditinstitut: _____, Bankleitzahl: _____

IBAN-Nr.: _____, BIC-Nr.: _____

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers